

# Digitaler Zukunftstag ein Erfolg

Abwechslungsreiches Programm

**Cuxhaven/Otterndorf.** Vor kurzem konnten interessierte Schülerinnen und Schüler beim „Girls- & Boys Day“ – jetzt „Zukunftstag“ – Berufe entdecken, die sonst eher vom anderen Geschlecht ausgeübt werden. Aufgrund der pandemischen Lage wurde der Tag digital durchgeführt.

Mädchen konnten Ausbildungsberufe und Studiengänge in Handwerk, Naturwissenschaften, Technik und Informationstechnologie kennenlernen, in den Frauen bislang wenig vertreten sind oder Frauen in Führungspositionen aus Politik und Wirtschaft begegnen. Jungs durften in soziale, pflegerische oder erzieherische Berufe reinschnuppern, in denen nur wenige Männer arbeiten. In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Schule, Wirtschaft und Wissenschaft für die Region Unterweser und der Agentur für Wirtschaftsförderung haben das Amandus-Abendroth-Gymnasium Cuxhaven und das Gymnasium Otterndorf ein vielfältiges Programm von „A“ bis „Z“ ins Leben gerufen.

Zum einen gab es Informationen über die Arbeit in der Kfz-Mechatronik, zum anderen wurde die „Zukunft der Logistik“ vorgestellt.

Neben diesen beiden Angeboten waren noch zwölf andere Angebote von der Universität Hamburg, „Digitale Ungleichheit verstehen“ und zum Thema Windkraft „Windenergie ganz nah“ mit dabei. Eine Firmengruppe aus Loxstedt gab Einblicke in die Arbeit von Spezialtiefbauern, Bau- und Landmaschinenmechatronikern, Bauingenieuren und Industriekaufleuten.

Darüber hinaus wurde auch für die innovativen Berufsklima-Workcamps der Deutschen Klimastiftung geworben. Franziska Zamzow vom Gymnasium Otterndorf und Marten Grimke vom Amandus-Abendroth-Gymnasium griffen die Erfahrungen der Schüler im Fach Berufs- und Studienorientierung sowie im Fach Politik und Wirtschaft auf.

Dabei stellten sie fest, dass Schülerinnen aus der Mittelstufe sich verstärkt für technische Ausbildungsberufe interessieren und Schüler aus dem 11. Jahrgang an medizinischen und touristischen Studiengängen interessiert waren.